

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 45 (1903)

Heft: 5

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gische Teil wurde der modernen Nomenklatur angepasst. Alle neuern Untersuchungsergebnisse über die Gelenkbänder wurden berücksichtigt. Ebenso fanden in dem den Hufbeschlag betreffenden Abschnitt die bis jetzt gemachten Erfahrungen und Fortschritte im Beschlage mit Wintereisen und mit Hufeinlagen die ihnen gebührende Berücksichtigung. Überhaupt wurden überall die neueren bezüglichlichen Forschungs- und Erfahrungsergebnisse aufgenommen. In einem Anhang sind sodann die neuen Bestimmungen über den Hufbeschlag in der österreichisch-ungarischen Armee und diejenigen über die Hufschmiede im schweizerischen Heere wiedergegeben. Ferner wurde in einem speziellen Kapitel die Haftpflicht des Hufschmiedes nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich des näheren auseinandergesetzt.

Ein weiteres spezielles Eingehen auf den Inhalt des Werkes, das nacheinander den Bau und die Verrichtung des Fusses, den Beschlag gesunder und kranker Hufe und lahmer Pferde in all seinen Einzelheiten des einlässlichsten behandelt, scheint bei dem anerkannten Rufe desselben wohl überflüssig. Die zahlreichen instruktiven Abbildungen sind eine weitere Zierde des Buches. Das Werk kann daher den Herren Kollegen zur Anschaffung nur aufs wärmste und beste empfohlen werden. *H.*

Personalien.

Herr Bezirkstierarzt M. Strebel hat sich in den Ruhestand zurückgezogen. Wir wünschen dem geehrten Kollegen einen schönen und glücklichen Feierabend und noch recht manches Jahr behaglichen Genuss in ungetrübtem Wohlergehen.

Zürich. Die tierärztliche Diplomprüfung absolvierten mit Erfolg die Herren:

Bonand, Ed., Basel; Eugster, Jak., Oberegg, Appenzell i. R.; Meyer, Paul, Meilen; Müller, Jos., Ruswyl; Stocker, Gottfr., Thalingen; Villiger, Jos., Beinwyl, Aargau.